

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919

278 (7.10.1919) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

Die Steuerreform für den Rhein
zwischen Mannheim und Nehl betr.
Der in dieser II. der Beschlüsse vom 25. März 1919 (Beilage- und Beschlüsseblatt Seite 228 f.) festgelegte Tarif für die Höchstbeträge der Steueransätze auf der Rheinseite zwischen Mannheim-Rudolphshafen und Nehl-Ströden, abgeändert durch die Beschlüsse vom 29. April 1919 (Karlsruher Zeitung, Staatsanzeiger vom 1. Mai 1919 Nr. 100) wird bis auf weiteres außer Kraft gesetzt.
Karlsruhe, den 10. September 1919.
Badisches Ministerium.
ges. Müller.

Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 20. September 1919.
D. S. 259.

In das Handelsregister B Band II D. 3. 22 ist zur Firma Frank & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Forstheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Den Kaufleuten Otto Goldbach und Jakob Weingärtner in Forstheim ist die Leitung der Forstheim-Abteilung übertragen. Die Geschäftsführung ist dem Kaufmann Fritz Wehler in Karlsruhe übertragen.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1919.
Badisches Amtsgericht B. 2.

In das Handelsregister B Band IV D. 3. 69 ist eingetragen: Firma und Sitz: Südwestdeutsche Stein-Industrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und Verarbeitung von Kunststein aus mechanischem oder chemischem Weg und der Verkauf der entstehenden Produkte. Stammkapital: 20.000 Mark. Geschäftsführer: Gustav Wolf, Kaufmann a. D. Karlsruhe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. September 1919 errichtet. Die öffentlichen Bücher der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1919.
Badisches Amtsgericht B. 2.

Bekanntmachung.
Am 11. November d. J. verfallen die Pachtanträge für das Jagdgebiet 1918/19 für die verpachteten Jagdflächen Grundstücke.
Die Jagdlinie durch die in den Bezirken Hiltheim, Hiltz, Grünwinkel und Dorland wohnenden Pächter hat bei den Gemeindefunktionären dieser Bezirke, hinsichtlich aller übrigen Pächter dagegen bei der Jagdinspektur A - Rathaus Karlsruhe, Zimmer Nr. 37 - bis längstens 11. November d. J. zu erfolgen, wobei darauf hingewiesen wird, dass besondere Vorkaufsrechte über die Pachtansprüche nicht zugesetzt werden.
Stadthauptkasse. A.

Regelung der Versorgung mit Brennholz
in der Stadt Karlsruhe.
Die Ausgabe der Brennholzkarten und Erlaubnisbescheide zur Selbstentnahme von Brennholz, in der Auslieferungshalle gegenüber dem Konzerthaus, wird bis einschließlich Donnerstag, den 9. Oktober 1919 verlängert. Ausgabezeit von morgens 8 bis nachmittags 4 Uhr.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1919.
Städtisches Brennwerkamt.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.
Auf Antrag der Gattin Frau Daniel Buchleiter Ehefrau Frieda geb. Wehle in Karlsruhe-Mühlbach versteigert das unterzeichnete Notariat am Montag, den 13. Okt. 1919, nachm. 2 Uhr in seinem Amtszimmer in Karlsruhe, Stefanstraße 5, 3. Etod. Zimmer 33, folgende Grundstücke:
a. Gemarkung Hiltzheim:
Lsg.-Nr. 12780, 7a 20 qm Acker, Hiltzheim 800.-
12787, 3a 70 qm 370.-
12129, 13a 74 qm Wiese, Hiltzheim 1400.-
12886, 4a 11 qm Wiese, Hiltzheim 200.-
12887, 5a 84 qm 280.-
18610, 9a 47 qm Ackerland, Unterfeld jenseits dem kleinen Graben, 1. Gemarkung 380.-
18611, 8a 50 qm Ackerland, Hiltzheim 450.-
eingetragen im Grundbuch Band 2 Sekt 28 Hiltzheim.
b. Gemarkung Dagsfeld:
Lsg.-Nr. 3126, 11a 08 qm Ackerland, Hiltzheim 1400.-
3127, 19a 12 qm Ackerland, Hiltzheim 1400.-
die Pächte neben Lsg.-Nr. 3123, eingetragen im Grundbuch Band 10 Sekt 33. Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Notariat kostenfrei eingesehen werden.
Karlsruhe, den 30. September 1919.
Badisches Notariat I.

Stenographie!
Wir eröffnen am Dienstag, den 14. Oktober d. J., abends 7 1/2 Uhr, in der Leopold-Schule (Leopoldstraße 9) wieder einen
Anfängerkurs
für Damen und Herren. Unterrichtsstunden 15 1/2 Stunden werden von Herrn Bernward Saffke beim hies. Arbeitsamt (Bernwarder Str. 52/70) und bei Beginn des Kurses entgegengenommen.
Fortbildungs- und Nachschulungskurse jeweils Mittwoch abends von 8 Uhr ab in der Leopold-Schule.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1919.
Stenographenverein Gabelberger.

Die wandernde Seele.
Roman von Berner Schaff.
(72) (Nachdruck verboten.)
„Steffi... bedenke, was du sprichst.“ Beiner war so unentschieden, daß er nicht wußte, ob er auf sie zueilen, oder noch weiter zurücktreten sollte, magde mich nicht rasend!
„Wenn du nicht schuld an meinem Tode sein willst, dann verpfl ich dich, daß du dieses Zimmer verlassen wirst, sobald ich vom Fenster weiche.“
Er überlegte. „Gut... ich verspreche es.“ rief er dann hastig.
Steffi trat beherzt auf ihn zu. Sie glaubte ihr Ziel erreicht zu haben. „Sich mir auch den Schlüssel.“ bat sie sanfter.
„Den Schlüssel willst du.“ kreischte da der vor Enttäuschung halb wahnwitzige Mann plötzlich auf, während er sie am Handgelenk packte und an sich riß. „Ihn wirst du auf den Knien vor mir verlangen. So... so... ich will dir zeigen, wer von uns beiden der Stärkere ist!“
Ein Schrei, ein leiser jammernder Laut und Steffi lag vor ihrem Manne auf dem Boden. Mit roher Gewalt hatte er sie niedergedrückt. Dann ließ er sie frei und trat mit einem spöttischen Lachen zurück.
„Jetzt weißt du, was du von mir zu erwarten hast.“ fuhr er noch immer im Tone der Erregung fort, die aber langsam zu verbleiben begann, „du wirst gefügig werden, Steffi, so gefügig wie keine andere Frau. Den Schlüssel aber gebe ich dir nicht. Denn was ich besitze, das will ich immer an mich reifen können, wenn mich die Lust dazu packt!“
Nach diesen maßlos brutalen Worten eilte er in sein Zimmer...

Wir übernehmen das Trocknen
von Obst und Gemüse
in großen und kleinen Mengen.
Karlsruhe, den 24. September 1919.
Städtische Dörranlage,
Stöckerstraße 19.

Verkauf von Tafelobst.
Am 7. 8. und 9. Oktober findet am alten Bahnhof bei der Abgabestelle des Großhandels in Obst und Gemüse, eine Abgabe von Obst in Mengen von 50 und 100 Pfund statt, zum Preise von 30 Pf. das Pfund.
Abgabeseit 8-12 und 1-5 Uhr.
Hörbe sind mitzubringen.
Badische Obstverwertungs-Gesellschaft Karlsruhe.
Kriegstraße 154 II.

Abendkurse
Stenographie
Mittwoch, den 8. Oktober beginnen wir mit einem
Anfängerkurs für Damen und Herren
in Stenographie nach Gabelberger.
Ferner empfehlen wir unsere Abendkurse in
Schönschreiben, Rundschrift
Buchführung (einfache, doppelte, amerik., kaufmännisches Rechnen, Korrespondenz, Wechsel- und Scheckkunde, Sprachen etc.
Privat-Handelslehre, Töchterhandelschule „Merkur“
Karlsruhe, Karlstraße 13,
nächst dem Moninger. - Telefon 2018.

Hilfe Schlechtreiber
für alle
Spezialist für
durch J. Bud Handchriftverbesserung
garantieren nur Erfolg, oder
das ganze Honorar zurück!
Kurs Nr. 20.-; Teilzahlung gestattet.
Nach allen Orten Deutschlands briefl. Unterrichts.
Montag und Donnerstag bei freier
Stundenwahl von morgens 8 Uhr bis
abends 9 Uhr persönliches Unterrichts-
in geräumigen Lokalitäten.
Kursdauer 6 bis 8 Stunden.
Karlsruhe, Kessingstraße 78.
Ankunft gegen Abend.

Zu vermieten
Wohnungsraum.
Aus geschliff. Grundstein
verkauft ich m. schöne
2 Zimmerwohn. 4. St.
Belvedere, ca. 3 Zimmer-
wohnung, 2. St., in
auch Hinterh. am liebst.
Mittel- oder Weststr.
Ihr. im Tagblattbüro.
Gut möbliertes
Kammerzimmer
für best. ruh. Herrn auf
15. Okt. zu vermieten:
Beranienstr. 14. I. Et.
links.
Ehört zu vermieten 2
aufeinanderh. belab.
zuzahl. Wohnkammer-
zimm. elektrisches Licht.
Beranienstr. 45. 2. Etod.
Ansuch. von 2-4 Uhr.

Miet-Gesuche
1-2 Zimmerwohnung
m. Küche im Zentrum von
einst. neub. Dame in
ruh. Gasse auf Oberh.
Etod. ausgeschl. West.
Ana. Badstr. 34. I. Et.
Kinder Ehepaar sucht
für 1. Nov. 2-3 Zimmer
mit nicht kleine zc. in
sauberen Hause. An-
gebote unter Nr. 4979
ins Tagblattbüro erbet.
Wer vermittelt Miet-
lingsfamilie 2. 3. oder
4-Zimmerwohn., mögl.
Wohlfahrt od. Mühlb. für
sofort? Angebote an
Oberfeldstraße 7. 4. Etod.
rechts.
Sucht für sofort od.
später für 2 Personen
(Mutter u. Tochter) eine
2-4 Zimmerwohnung
im 2. oder 3. Etod. in
ruhigem Hause. Elektr.
Belichtung erwünscht.
oder 1-2 Räume an-
einander ca. 20-25 qm
Bodenfläche zum Unter-
stellen von Möbeln. An-
gebote unter Nr. 4952
ins Tagblattbüro erbet.
Junges Ehepaar sucht
1 oder 2 Zimmer
mit Küche vor sofort od.
1. November. Angebote
unter Nr. 4995 ins Tag-
blattbüro erbeten.

Küchen- und Lokale
Ein Atelier
zu mieten gesucht. An-
gebote unter Nr. 4975
ins Tagblattbüro erbet.
Zimmer
Möbl. Zimmer
von Beamten gesucht.
Angebote unter Nr. 4974
ins Tagblattbüro erbet.
Kaufmann sucht
möbliertes Zimmer.
Angebote unter Nr. 4978
ins Tagblattbüro erbet.
Möbliert. Kammer-
zimmer für Kaufmann
auf 10. Oktober gesucht.
Angebote unter Nr. 4985
ins Tagblattbüro erbet.
M. Mühlinsfamilie
sucht ein oder zwei
möbl. Zimmer
oder Kammer zu mieten.
Gef. Angebote unter
Nr. 4989 ins Tagblatt-
büro erbeten.
Von alterem Studenten
möbliertes

Zimmer
möbl. mit elektr. Licht
auf sofort gesucht. An-
gebote unter Nr. 4959.
Sofort. Arbeiter (Buch-
binder) sucht für sofort
oder 15. November ein-
möbliertes Zimmer
in Karlsruhe od. Um-
gebung. Angebote unter
Nr. 4984 ins Tagblatt-
büro erbeten.

Miet-Gesuch.
Serr sucht sofort möbl.
Zimmer mit Frühstück
in gutem Hause. An-
gebote unter Nr. 4998
ins Tagblattbüro erbet.
Kapitalien
12.000-20.000 Mark
auf 1. od. 2. Hypothek
für Geschäftsbetrieb auszu-
leihen. Anuch. unter Nr.
4994 ins Tagblatt erb.
Offene Stellen
Maschinenschreiberin
Adler, perfekt im Schrift-
wechsel, für dauernd gesucht
für technisches Büro. Näheres
Hebelstraße 3. 8 Uhr.
Tägliche Verkäuferin.
Möbel, Hausalltags-
gegenstände durchaus er-
fahrene durchaus er-
fahrene Verkäuferin ge-
sucht. Lohn 50 Mk. monatlich.
Näheres vertritt ich
nach Ablauf 1. Jahres
300 Mark. Erstaufgabe.
Biete Stelle. Angebote
mit Empfehlungen an
Kessingstr. 78, 7. Etod.
Sucht für sofort ein
junges, ehrliches
Mädchen
mit gut. Empfehlungen
für Haus- u. Näharbeit.
Fr. General Faberstr.
Sanktstraße 2.
Tägliches, ehrliches
Mädchen
auf sofort gesucht: Kirch-
straße 31. 2. Etod.
Tägliches
Mädchen
sofort oder auf 15. Ok-
tober gesucht:
Alte Kranerei
Mädchen
wird auf sofort gesucht.
Lohn 60 Mk. monatlich.
Rahbühnenstraße 23.
Ein Mädchen
für Hausarbeit sofort
gesucht.
Goldene Krone.
Amalienstraße 16.
Mädchen,
aus emstföhl. auser. in
H. Haushalt auf 1. Nov.
auf u. d. 1. Nov. d. J.
Anlage 6. 2. Etod.

65.000 Mk.
auf II. Hypothek gesucht. Schätzung 200.000 Mark.
I. Hypothek 80.000 Mark. Rüd. Edd. Handels-
gesellschaft m. B. D. Akademiestr. 13.
Von hiesiger Großbank wird zum
möglichst sofortigen Eintritt
flotte Stenotypistin
gesucht. Bewerbungen unter Nr. 4991
ins Tagblattbüro erbeten.

Buchhalter
welcher an durchaus schickliches Arbeiten
genötigt ist, von hiesiger Großhandelsfirma
zum baldigen Eintritt gesucht.
Ausführliche Angebote mit Zeugnisab-
schriften. Bild usw. unter Nr. 4990 ins
Tagblattbüro erbeten.

Mehrere tüchtige, selbständig arbeitende
Freileitungsmonteur
auch Hilfsmonteur, für den Ausbau einer
20.000 Voltleitung für den sofortigen Eintritt gesucht.
Adeinische Siemens-Schübler-Werke
O. m. B. D.
Karlsruhe, Velfortstraße 3.
Ordnl. junges Mäd-
chen für Inhaber ge-
sucht. Adresse zu erfor-
den im Tagblattbüro.

Tüchtiges Mädchen
mit guten Zeug-
nissen zu kleiner
Familie geg. hohen
Lohn gesucht. Zu
erfragen: Wendi-
straße 9 II.
Tüchtiges Alleinmädchen
bei gutem Lohn ge-
sucht.
Kaiserstr. 124 a
3. Etod.

Wer darf Sade?
Angebote unter Nr. 4987
ins Tagblattbüro erbet.
Stetigkeit, aufrichtige
Frau
zum Baden u. Baden
auf 1. d. 1. November
Kessingstr. 78. 2. Etod.
Inverfall. Stunden-
frau wird gesucht:
Kessingstr. 78. 2. Etod.
Hilf! Hilfsfrau so-
fort, ebenso Hilfsfrau
für einige Stunden vor-
mittags. Am Stadt-
garten 10. 2. Etod.

2 Schreiner
im Belsen durchaus be-
wundernsw. hohen
Lohn für gesucht:
Friedrichs-
Kessingstr. 24.
Burden u. Mädchen
zum Hilfsverdienst.
Wochenlohn 24-30 Mk.
som. Nebenverdienst. In-
sofort gesucht. Buchen-
Kessingstr. 68.
Junges Mann aus
guter Familie findet in
einem hiesigen Einzel-
geschäft Gelegenheit, sich
als
Lehrling
in allen kaufmännischen
Arbeiten gründlich aus-
zubilden. Bewerbungen
mit ausführlichem Ver-
weiskauf unter Nr. 4992
ins Tagblattbüro erbet.

Einfache Stütze
mit Familienansehen f.
eine Familie gesucht.
Kaiserstr. 190. I. Etod.
Zuverläss. braves
Mädchen
mit guten Zeug. für
Küche und Haushalt
sofort oder später ge-
sucht. Lohn 60 Mk.
zu erfragen im Tag-
blattbüro.
Stellen-Gesuche
Gebild. Stenotypistin
mit mehrjähriger Büro-
praxis u. besten Empfeh-
lungen, sucht fundamen-
telle Beschäftigung. Angebote
unter Nr. 5000 ins Tag-
blattbüro erbeten.

Damen Schneiderin
nimmt noch einige Kunden für Anfertigung
einfacher und feiner Damengarderobe an.
St. Aelster, Morgenstraße 51. parterre.

Geucht wird für ein
jung. tauf. Mädchen
auf 15. Okt. Stellung in
einer hiesigen, hiesigen
Bäckerei nach auswärtig.
Es wird mehr auf gewissen-
hafte Behandlung als
auf hohen Lohn gesehen.
An erfr. im Tagblatt-
büro.
Männlich
Junges Mann,
22 Jahre, aus der Stadt
u. Fleißer, sucht
Stellung als Verkäufer
oder Lagerist. Angebote
unter Nr. 4988 ins Tag-
blattbüro erbeten.
K. H. Kelle.
Kaufm. für mein. Sohn
m. Einl.-Zeug. gesucht.
Angebote unter Nr. 4977
ins Tagblattbüro erbet.

Verkaufe
in guter Ausstattung
Verfäße und erhohe
Sof ist zu verkaufen.
Verkaufspreis 4800.-
Verkaufspreis 70.000.-
Angebote unter Nr. 4978
ins Tagblattbüro erbet.
Kessingstr. 78. 2. Etod.
Kontenhaus
(Beste und sicherste
Kapitalanlage)
mit 8 kleineren Woh-
nungen, im hiesigen
Besten Carlstraße, ge-
sucht zu verkaufen.
Bauhaus evtl. best. be-
z. Preis 68.000.-
Ansb. 14.000.-
19.000.-
Ange. u. Nr. 4976
ins Tagblattbüro erbeten.
Haus
in Baden-Baden, in
schöner Lage, sehr preis-
wert zu verkaufen. Näheres
erfragen im Tagblatt-
büro.
Sanatorium, auch Ge-
sundheits- u. Pensionat,
in Baden-Baden, zu ver-
kaufen. Preis 100.000.-
Ange. u. Nr. 4975
ins Tagblattbüro erbeten.
Empfehlungen
Frau nimmt noch Kun-
den an a. Baden u. Bie-
len. Frau Olga, Kessing-
straße 78. 2. Etod.
Wohn- u. Pensionat
in allen Größen zu ver-
kaufen, ebenso wieder käuf-
lich zu reparieren. An-
gebote unter Nr. 4976
ins Tagblattbüro erbeten.
Schloßstr. 11.
Es ist rasam,
die älteste Lage, sowie
Belle zur Verarbeitung
zu geben bei billiger
Verrechnung und prompt-
ester Lieferung. Verweiskauf
Fr. S. Ede Akademiestr.

Großer Bauplan
in schönster Lage, Groß-
maße zu verkaufen. Näheres
erfragen im Tagblatt-
büro.
Eine Salon-Garnitur
mit Seidenstoffbesten
und Spiegelrahmen zu
verkaufen.
Amalienstr. 44. 2. Etod.
Schlafzimmer-Stuhl
Ameiseninvasion.
Divan, Sofa, Sofa-
Chaiselongue, Polster-
kommode, mit u. ohne
Eisenkasten, Mar-
schalke, 1. u. 2. Etod.,
Kommode, 2 ar. Kres-
teuil, 2 Sportwagen, Holz-
barometer, u. hiesigen
Kleider, Ede Möbel-
arbeiten u. A. A. A. A. A.
Ein altes
Eisenkloster
billig zu verk. Adresse
im Tagblattbüro erbeten.
Ottomanen
mit Decken u. ein
schönes Sofa zu ver-
kaufen.
In Müller,
Kessingstr. 18.
3 gleiche pol. Betten
mit 2 Matratzen,
Eisenkasten, Polster-
tisch, Kuch. Buffet, 2
meub. Sofas, 2
An- u. Vertikal-
Lampen, Kessingstr. 8.
zu verkaufen:
1 großer, zierlich
ausg. als Stuhl
eignet, eine 3/4 m lange
Bank, ein 3/4 m langer
Sofa, 6 Stuhl sehr ge-
schmackvoll, 1. u. 2. Etod.,
1. u. 2. Etod., 1. u. 2. Etod.,
1884, 1886, 1886.
Kessingstr. 78. 4. Etod.

Entlaufen
altdeutscher Schäferhund, schwarz,
gelben Abzeichen und Stummfchwanz,
den Namen „Luz“ hörend. Abzugeben gegen
Belohnung bei Gebrüder Hensel,
Kronenstraße 33.

Aber die weinende junge Frau schüttelte den
Saupt. „Es ist nicht das, nicht das furcht-
erregende“, erwiderte sie, „daran bin auch ich
schuld wie er. Aber das Unerklärliche ist es.“
„Wovon sprechen Sie?“ fragte die Professorin
verwundert, denn Steffi sah sie so fassungslos
stehend an.
„Glauben Sie, Frau Anna, daß es einen Zauber
ber gibt, der uns für kurze Zeit befangen und
unsere Gefühle ändert, ja sie in das Gegenteil
wenden kann?“ ließ sie herwor.
„Ich verstehe Sie nicht.“
„Ich würde tagelang von anderen Empfindun-
gen für meinen Mann geleitet“, gestand Steffi
ein, „ich habe ihn geliebt, aber mir wenigstens
eingebildet, daß ich ihn liebe. Und plötzlich, wie
die Erwidterung nach dem Rauf, ist der alte
Ekel vor ihm und seiner Art zurückgekehrt. Ich
ist es, was mich mit tiefer Verzweiflung er-
füllt.“
Die kleine blonde Frau vermochte ihr die Er-
klärung nicht zu geben. Heimlich sagte sie
Frau Anna, daß Steffi im Fieber spräche. Die
nachdrückliche Weisheit meinte sie also:
„Das redet man sich oft ein, denn alle Men-
schen sind Einflüssen zugänglich. Am besten ist
es, Sie dringen darauf, daß Ihr Mann morgen
mit Ihnen nach Hause fährt. Dort werden Sie
Ruhe finden. Ihnen fehlt wohl auch die ge-
wohnte Umgebung.“
Die Professorin ahnte nicht, daß ihre Worte
einen Feuerbrand in die Seele Steffis schen-
deten. Nach Hause! Wie das klang. Was er
nicht das herrliche Versprechen, welches dieses
nach Hause barg?
(Fortsetzung folgt.)

wollte, da gab ihm das Frauchen mit dem zier-
lichen Näslein Hut und Mantel, und schob den
verdunst Dreinständchen aus dem Zimmer.
Ebenso entschlossen erfaßte Frau Anna die
Hand der weinenden Steffi und geleitete sie sanft
zu einem Stuhl, in den sich die Bedauernswerte
gleiten ließ.
Was dann geschah, war Steffi später nicht
mehr klar. Sie wußte sich nur daran zu erin-
nern, daß sie an die Brust der teilnehmenden
Freundin sank und ihr sagte, was geschehen war.
Gar nichts blieb sie von der Wahrheit schuldig.
Sie griff sogar weit zurück und beleuchtete von
ihrer Liebe zu Hans Partmeyer und dem schwe-
ren Verzicht, zu dem man sie gezwungen hatte.
Das Souffletmädchen hörte schweigend zu.
Fragte es sich vielleicht, wie seltsam diese Beichte
von dem abtug, was sie und ihr Mann vor
Tagen an Steffi und ihrem Gatten beobachtet
hatten? Möglich, daß sich die Professorin ganz
kurz mit diesem Gedanken beschäftigte. Aber nur
für Sekunden. Denn schon fand sie Worte des
Trostes und freilich mit mütterlicher Zärt-
lichkeit die gleichen Wangen der Freundin.
„Wie vielen Menschen ging es so wie Ihnen,
Steffi“, sagte Frau Anna, „denn niemand auf
Erden, kann sich den Verhältnissen widersetzen.
Sie sind die Großmacht, vor der wir uns alle
beugen müssen. Doch waren Sie auf dem besten
Wege, sich an das zu gewöhnen, was man Ihnen
aufgedrungen hatte! Ein einziger Fehler Ihres
Mannes hat alles heraufbeschworen, was jetzt
geschehen ist. Denn sehen Sie... Sie verhalten
sich auch nicht so gegen ihn, wie eine junge Frau
in den ersten Wochen der Ehe gegen den Gatten.
Sie begegnen ihm seit zwei Tagen mit einer
Härte, die ihn schwer kränken muß. Bedenken
Sie das, Steffi. Dann wird Ihnen seine Dank-
lungswerte in einem anderen Lidte erscheinen.“

Meine Sprechstunden finden statt
täglich 2-5 Uhr in
Hirschstrasse 112.
Dr. med. Eduard Schmitt.
Fernsprecher 2274.

Feiertage halber bleibt unser Geschäft
Donnerstag, den 9. Oktober
und
Freitag, den 10. Oktober
geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Feiertage wegen geschlossen:
Donnerstag, 9. Oktober,
Freitag, 10. Oktober.
Ignaz Ellern.
Bankgeschäft.

Alkohol-
freies Hellmico!
zur Pflege bei Schuppen, Haarausfall durch Grippe u. andere Krankheiten, mangelhaftem Haarwuchs empfiehlt sich durch seine bewiesenen Erfolge.
Goldene Medaille Dresden 1912.
Haarwasser, gr. Flasche M. 4.50
Haarcreme, gr. Dose M. 4.50 bei
H. Bieler, Karlsruhe
Parfümerieladen,
Kaiserstraße 223.
Versand nach auswärts unt. Nachnahme

Eine Partie gut erhaltene
MUTZEN
sind eingetroffen und werden zum Preise von **Mk. 1.30** in den hier angeführten Geschäften abgegeben.
Danzer, Friedrich, Uhlandstr. 23.
Ott, Karl, Kriegstraße 161.
Kranz, Aug., Nelkenstraße 25.
Lösch, Karl, Körnerstraße 26.
Baisch, Joh., Goethestraße 21.
Kury, Kaiser-Allee 43.
Haus, Gartenstraße 64.
Kunkel, Hardtstraße 20.
Weingand, Philippstraße 1.
Weitere Verkaufsstellen sind erwünscht.
Interessenten belieben ihre Adressen an E. Werte, Rheinstraße 58, zu senden.

Valentin Mees
feine Herrenschneiderei
Rintheimerstraße 1
Reichhaltiges Stofflager
Reparaturen und Aenderungen zu mäßigen Preisen.

Fahrradgummi
erfolgreiche französ. Auslandsware in großen und kleinen Sorten prompt lieferbar.
Carbidlampen
kauft man schon jetzt billig, da die Ausichten für den Winter schlecht. Prompter Versand nach auswärts.
Hartung & Küger,
Tel. 3211. Marienstr. 63.

Bettfedern-Reinigung,
beides und schnellstes Verfahren.
Nur Karlsruh. 20, vorm. Bichner.

J.C. Mosetter Nachf. Inh. Wilhelm Prüfer
Karlsruhe i. B.
Kaiserstr. 227
Telefon 3172



Monatliche Abonnement für Reparatur u. Reinigung, Instandsetzung in eigener Reparaturwerkstatt
Moderne Büro-Einrichtungen

Carl Peter Martha Peter
geb. Weber
Vermählte
Karlsruhe, den 4. Oktober 1919.

Die glückliche Geburt
ihres Sohnes Hans
zeigen an
Prof. Dr. Hans Kinkel u. Frau
Hedwig, geb. Reuther.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1919.
Schumann-straße 11 z. Zt. Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm.

Die glückliche Geburt
eines kräftigen Jungen
zeigen hocherfreut an
Karl Kost
u. Frau Maria geb. Löhle
z. Zt. im Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm.

Das Umfassendste aller
Arten getragener
Damen- u. Herrenhüte
nach den neuesten Modellen der
Saison übernimmt die **Hutfabrik**
Carl Kraemer & Cie.
Karlsruhe, Friedenstr. 7 b. Karlsruh. Tel. 624.
Vollkommenste techn. Einrichtung
verbürgt beste u. schnellste Arbeit
Annahmestelle i. Durlach:
Frau Luise Zilly,
Damenputzgeschäft,
Hauptstr. 61.

**Geschäfts-Verlegung
und Empfehlung!!**
Meiner werten Kundschaft, Gönnern und titl. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß ich mein **Photograph. Atelier und Vergrößerungs-Anstalt** von Kaiser-Allee 51 nach **Rheinstraße Nr. 12** verlegt habe. Für das mir seither entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, halte ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen. Aufnahmen bei jeder Witterung, auch abends, unabhängig vom Tageslicht
Werkstätte moderer Bildnisse und Vergrößerungs-Anstalt
Jakob Hofmann, Karlsruhe i. B.
Rheinstraße 12. Telefon 2252.
Prämiert Heidelberg 1912.

Dampfwaschanstalt Wendt, Rüppurr,
Teleph. 2809
nimmt Stärk-, Haushalt- und Industrieräsche an.
Lieferzeit 8-10 Tage.
Annahmestellen: **Werderplatz 35 u. Yorkstr. 17.**
Bruchsal, Holzmarkt 1.

Frauen und Töchter!
Am Montag, den 13. Oktober beginnt auf vielfachen Wunsch im Hotel Friedrichshof für Damen und Mädchen unter bewährter Leitung ein gründlich bildender **Tafeldeck- und Servierkursus, verbunden mit Anstandslehre**
Lehrplan: 1. Vorbereitungen für gesellschaftliche Veranstaltungen, Empfang der Gäste, Zinaturen, Nahrungstafel, Einladungen, Helms, Wägen, gesellschaftliche Brauche, Anstandslehre. 2. Der Saft- und Teezeit, das Kaffeefränkchen, der Damentee, der Herren- und Damentee. 3. Der Frühstückstisch, das Servieren der Bedienten und der Hausfrau. Wie sollen wir essen? 4. Der Mittag- und Abendstisch, die Beistellung, Speisefolge. 5. Das Festessen, Tafelgeschmack und Servieren, Regeln der Bedienung und Gahgeben. 6. Der feine Abendstisch, klingende Tafel, kaltes Buffet, das Buffet im. 7. Das Servierhandwerk.
Der Unterricht wird theoretisch und praktisch mit allen dazu gehörenden Tafelgeräten erteilt.
Lehrkursus von 3 1/2 - 6 Uhr, Honorar 25 Mk. **Abendkursus** von 7 1/2 - 10 Uhr, Honorar 20 Mk., zahlbar bei Beginn.
Erster Unterrichtstag: Montag, den 13. Oktober.
Anmeldungen werden beim Portier im Hotel Friedrichshof, woselbst Prospekte u. nähere Referenzen ausliegen, entgegen genommen.
Die Anwartschaft:
Frl. Gräfe, Frau Elfe Gräfe, geb. Schuster, Haushaltungslernerin. Bitte Referenzen.
Langjährige Zeugnisse.

Leipziger Pelze
gute echte
Nur mod. Formen
gute Verarbeitung
große Auswahl
sehr mäßige Preise
Besonders große
Auswahl und billigst
Alaska-Füchse!
Keine teure Ladenmiete
nur
Karl-Friedrichstr. 6
1 Treppe
K. Schorpp
Neben Fa. Spiegel & Wels
Nähe Schloßplatz.

Stärke
-Wäsche
besorgt bei
8 tägiger Lieferzeit
Dampfwaschanstalt
Schorpp
Annahme-Stellen
Karlsruhe:
Ludwig-Wilhelmstr. 5.
Kaiserstr. 34, 243.
Gerwigstr. 46.
Amalienstr. 15.
Waldstr. 64.
Wilhelmstr. 32.
Augustinstr. 13.
Schillerstr. 18.
Kaiserallee 37.
Gabelsbergerstr. 1.
Rheinstr. 18.
Durlach:
Hauptstr. 15.

Zerbrochene
Haarspangen
Pfeile und
Frisierkämme
werden zur
Reparatur
angenommen bei
H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- u. Hirschstr.
Abteilung für Reparaturen.

Daniels
Konfektions-Haus
Wilhelmstr. 34, 1 Tr.
Neu eingetroffen:
Damen-Hemden
Damen-Hosen
Schürzen
Unterröcke
Regen-Schirme
zu billigen Preisen.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, unser treubesorgter Vater, Großvater, Bruder, Schwiegersohn, Schwiegervater und Schwager
Herr
Jacob Möloth
Wirt und Weinhändler
am 4. Oktober, abends 9 1/2 Uhr, im Alter von 55 1/2 Jahren, sanft entschlafen ist.
In tiefer Trauer:
Anna Möloth, geb. Schaller,
Else Schäfer, geb. Möloth,
Käthe Möloth,
Fritz Möloth,
Karl Schäfer, Vizepostdirektor, Lörrach
und 3 Enkelkinder.
Die Beisetzung findet Mittwoch, den 8. Oktober, nachmittags 2 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, statt.
Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

Nachruf.
Mit der Familie trauert auch das Personal der Firma Jacob Möloth, zum Krokodil, um ihr Oberhaupt,
Herrn
Jacob Möloth.
Rastlos tätig, gerecht und wohlwollend, verständnisvoll und fürsorgend, war er für uns ein hochgeschätzter Chef, stand uns aber auch nahe als Mensch und Berater. So betrauern wir seinen Heimgang als schweren Verlust auch für uns.
Er ruhe in Frieden.
Das Personal der Firma
Jacob Möloth, zum Krokodil.

Erfindungen
Patent-Bureau
Gebrauchsmuster
Warenzeichen
Tel. 205. **H. Haller**
Pforzheim

Israel. Religions-
gesellschaft.
Leubhüttenfest.
Mittwoch, 8. Oktober:
Abendgottesd. 5.45 U.
Festesankfang
Donnerstag, 9. Oktober:
Morgengottesd. 7.30 U.
Nachm.-Gottesd. 4.30 U.
Abendgottesd. 6.30 U.
Freitag, 10. Oktober:
Morgengottesd. 7.30 U.
Sabbatbeginn 5.40 U.
Samstag, 11. Oktober:
Morgengottesd. 7.30 U.
Schülergottesd. 2.30 U.
Nachm.-Gottesd. 4.00 U.
Sabbat 4.30 U.
Sabbatabendg. 6.30 U.
Sonntag, 12. Oktober:
Morgengottesd. 6.15 U.
Nachm.-Gottesd. 5.30 U.

Schützengesellschaft Karlsruhe E. V.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern Kenntnis zu geben von dem Ableben unseres langjährigen treuen Mitgliedes und früheren Oberschützenmeisters
Herrn Jacob Möloth.
Die Beisetzung findet am Mittwoch, den 8. d. Mts., nachmittags 1/23 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt und wird um zahlreiche Beteiligung.
Der Verwaltungsrat.

Schreibmaschinen
und alle Büromaschinen repariert schnell,
sauber und billig
J.C. Mosetter Nachf.
Inh. Wilhelm Prüfer.
Kaiserstraße 227. Telefon 3172.
Anfertigen feiner Damen-Garderobe nach Maß.
Adolf Köhrer, Damenschneider
Schillerstraße 33 II.

Trauer-Hüte
in jeder Preislage stets vorrätig.
Geschw. Gutmann
u. W. W. W.
Adolf Bender
Telephon 1751 Gerwigstr. 18
Blechnerei u. Installationsgeschäft
Anfertigung von Gas- und Wasserleitungen, Klosettanlagen, sowie Reparaturen aller